

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4-7	Aus dem Gemeinderat
8-9	Nachrichten aus dem Bauwesen/ Personelles Maya Iten
10-15	Gemeinde aktuell
16-19	Aus dem Gemeindeleben
20	Agenda
21	e-team
22-23	Evang. Kirche
24-25	Kath. Kirche
26-27	Spielgruppe und Krabbelgruppe
28	Tagesfamilien
29	Perspektive Thurgau

SEITE

30	Pro Senectute / Projekt Chor
31	Schützen Heckemos
32-36	Turnvereine Wigoltingen
37	Öpfel-Trophy / Vize-Schweizermeisterin
38-39	Pfadi Feuerpfel
40	Tag der offenen Tür
41	Gesangsfest
42	Music Friends
43	Vago-Weiher
44-45	Selbsthilfe Thurgau
46-47	Lungenliga Thurgau
48-49	Recycling
50	BRKNews
51	Elterndingsda
52	Fondueplausch



In eigener Sache

Neuaufgabe Dorfspatz

Im Jahr 2025 wird mit der Neuaufgabe von unserem Dorfspatz eine neue Ära eingeleitet. Unser allseits beliebtes Dorfblatt erstrahlt neu in farbenfrohem Glanz und dies alle zwei Monate. Somit sind wir näher am Puls der Zeit. Damit unser Dorfspatz weiterhin ein Erfolg bleibt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Dies bedeutet für Sie folgendes:

- Sie haben nun die Möglichkeit Ihre Berichte alle zwei Monate einzureichen.
- Da wir jeweils sehr viele Beiträge erhalten und wir jeden davon gerne veröffentlichen möchten, die Platzverhältnisse aber beschränkt sind, möchten wir Sie bitten, Ihre Beiträge kurz und bündig zu halten.

Anleitung zur Berichterstattung

- Ihre Berichte dürfen Sie an dorfsplatz@wigoltingen.ch oder vanessa.michel@wigoltingen.ch senden.
- Schriftart: Arial Schriftgrösse: 12
- Maximal 1 Seite inkl. Fotos oder 1 Seite nur mit Text oder Fotos (max. 4)
- Für Veranstaltungen dürfen Sie uns einen Flyer zukommen lassen.
- Wir erlauben uns bei Bedarf die Texte zu kürzen.
- Für ausführliche Berichte nutzen Sie bitte Ihre Homepage. Gerne können wir im Dorfspatz eine Kurzzusammenfassung mit Verweis auf die Homepage (beispielsweise mittels QR-Code) abdrucken.

NICHT berücksichtigt werden Beiträge an dorfsplatz@stafag.ch.
Diese E-Mail-Adresse fällt weg!

Redaktionsschluss

Freitag
03. Januar 2025

Freitag
14. Februar 2025

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 6

Erscheinungsdatum
KW 13

Impressum

Redaktionsmitglieder

Vanessa Michel
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Franca Burkhardt

Druckauflage 1240 Ex.

Produktion
medienwerkstatt
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per E-Mail an folgende Adresse zustellen:
dorfsplatz@wigoltingen.ch
vanessa.michel@wigoltingen.ch



Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der politischen Gemeinde Wigoltingen

Es sind wieder drei Monate vergangen und es gibt so viel zu erzählen, dass es den Rahmen dieses Begrüßungswortes sprengen würde. Ich freue mich aber, Ihnen am 10. Dezember 2024 an der Gemeindeversammlung noch mehr berichten zu dürfen und bedanke mich im Vorfeld für Ihre Teilnahme.

Wie gesagt, die letzten Monate haben den Gemeinderat und mich in vielerlei Hinsicht gefordert und beschäftigt. Neben den laufenden operativen Aufgaben waren wir intensiv damit beschäftigt, bestehende Pendenzen abzarbeiten oder diese hinsichtlich Dringlichkeit und Wichtigkeit neu zu priorisieren.

Ein besonders spannender Schwerpunkt lag auf der strategischen Ausrichtung unserer Gemeinde für die nächsten drei bis fünf Jahre. Dabei standen wir vor grundsätzlichen Fragen: Wo steht Wigoltingen heute? Welche Entwicklungen sind notwendig, um unsere Eigenständigkeit und Attraktivität auch in Zukunft zu sichern? Wie entwickeln sich die gesetzlichen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen? Diese Fragestellungen haben wir natürlich nicht im leeren Raum diskutiert, sondern entlang von konkreten Themen und Projekten. Zu diesen Themen gehörten u.a. die Gestaltung der Industriezone im Hasli, die Nutzung der öffentlichen Flächen in Wigoltingen, die Zusammenarbeit mit den Körperschaften, die Zukunft der Kinderbetreuung, mögliche Energiestrategien, Strassen- und Werksanierungen, Hochwasserschutzprojekte und die Bereinigung der Ortsplanung. Dabei mussten wir feststellen, wie viele dieser Bereiche miteinander verbunden sind und wie wichtig es ist, zeitliche und finanzielle Prioritäten klar zu setzen, um eine Balance zwischen Gemeindeentwicklung und Finanzstabilität zu wahren.

Auch in anderen Bereichen führten wir intensive Diskussionen: Ob mit Lieferanten, um Kosten und Leistungen zu optimieren, oder mit kantonalen Stellen, um die Interessen von Einwohnern, Landwirten, Gewerbe und Industrie zu vertreten. Die zunehmende Flut neuer gesetzlicher Vorgaben ist ein weiterer Punkt, der uns in den letzten Monaten beschäftigt hat.

Ich habe Ihnen diesbezüglich versprochen, dass ich Sie über die strategischen Diskussionen auf dem Laufenden halte - ein erster Einblick bekommen Sie an der Gemeindeversammlung, wir werden aber gewisse Themen in Mitwirkungen und speziellen Versammlungen mit Interessierten vertiefen.

In all diesen Herausforderungen hat uns unsere Verwaltung tatkräftig unterstützt. Die zunehmenden Aufgaben erforderten jedoch eine Entlastung der Fachstellen, weshalb wir derzeit ein bis zwei Teilzeitstellen rekrutieren, um das Arbeitspensum besser zu verteilen. Trotz dieser Notwendigkeit sind die Personalkosten nach wie vor ein kleiner Teil der Gesamtkosten, und wir können stolz auf eine engagierte und bürgernahe Verwaltung sein, die sich mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde einsetzt.

Zur Förderung der Transparenz und Stimmbürgerbeteiligung haben wir zudem in verschiedenen Ortsteilen Mitwirkungsveranstaltungen durchgeführt. Dabei sind wertvolle Ideen entstanden - wie etwa die Varianten zur Sanierung der Käsestrasse. Weitere Veranstaltungen stehen bevor, darunter eine Mitwirkung betreffend Mittagstisch für Schüler Ende November und Informationen über die weiteren Schritte in der Vision Hasli.

Am 10. Dezember 2024 werden wir folglich nicht nur über das Budget, sondern auch über strategische Themen sprechen. Es ist uns wichtig, Ihnen neben den operativen Massnahmen auch die langfristigen Rahmenbedingungen näherzubringen. So können Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger besser entscheiden, ob der von uns vorgeschlagene Weg der richtige für unsere Gemeinde ist.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf eine lebhaftige Diskussion.

Herzlichst,
Franca Burkhardt



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat - strategische Projekte und Informationen

Strategieprozess bis Ende 2024

Der Gemeinderat ist in den letzten Zügen der Strategie 2025-2028. Es sind sieben strategische Pfeiler entstanden, die natürlich die Weiterführung der bisherigen Investitionen und die Pflege von Qualität und Stabilität beinhalten. Es kamen zusätzlich aber die bereits erwähnten Themen auf den strategischen Radar, die nicht zuletzt eng mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde zusammenhängen. Wie angekündigt, werden die Pfeiler und einige Themenschwerpunkte an der Gemeindeversammlung präsentiert.

Vision Hasli

Natürlich ist die Vision Hasli einer der strategischen Pfeiler und wird uns die nächsten Jahre noch intensiv beschäftigen. Den Medien konnten Sie entnehmen, dass wir, zusammen mit der politischen Gemeinde Müllheim und den Unternehmern, im engen Austausch mit dem Kanton sind. Die beiden Gemeinden haben sich dafür eingesetzt, dass wir nun endlich die Herausforderungen betreffend Verkehrsknoten, insbesondere des Knotens Grüneckstrasse und Bundesstrasse mit dem ASTRA lösen können. Wir werden im Januar 2025 soweit sein, dass wir die nächsten Schritte nicht nur kommunizieren, sondern auch die Umsetzung konkretisieren können - zumindest ist das zu hoffen. Mir ist bewusst, dass es betreffend Hasli auch kritische Stimmen gibt und viele von Ihnen sich regelmässiger konkrete Informationen wünschen. Eine sehr aktive Kommunikation ist auch in unserem Sinne, aber eine Informationsveranstaltung im Detail ist erst sinnvoll, wenn wir die offenen Fragen auch konkret beantworten können. Dies wird hoffentlich im Januar 2025 der Fall sein. Bis dahin können Sie aber auch mit Fragen und Anregungen auf uns zukommen.

Hochwasserschutz Chemenbach

Aus dem Jahr 2018 ist das Dokument zum Hochwasserschutzkonzept Chemenbach, welches auf der Gemeinde Webpage einsehbar ist. Bereits vor sieben Jahren wurde das Schadensrisiko deutlich ausgewiesen und je nach Grösse des Ereignisses mit zweistelligen Millionenbeträgen beziffert. Gleichzeitig galten schon damals relativ strenge Vorgaben, die es einzuhalten galt und welche die Lösungsfindung nicht gerade einfacher machten. Nachdem das Schutzkonzept an der Gemeindeversammlung keinen Anklang fand, haben wir nun damit begonnen, einen neuen Anlauf zu nehmen. Wir stehen im Projekt Hochwasserschutz Chemenbach zwar noch ganz am Anfang, haben aber bereits Vertreter aus der Bevölkerung, die sich in diesem Projekt engagieren möchten. Auch hier gilt, wir müssen zusammen eine Lösung finden. Wichtig zu wissen, auch die Vorgaben haben sich in den sieben Jahren weiterentwickelt und sind in gewissen Punkten noch strenger geworden. Das Hochwasserschutzkonzept wird folglich neben guten Ansätzen auch die Bereitschaft für Kompromisse erfordern.

Energiestrategie

Es gibt wenige Themen, die gleichermassen so komplex und so politisch aufgeladen sind, wie die Energie- und Stromversorgungsthematik. Wir haben glücklicherweise im Gemeinderat, aber auch in der Bevölkerung, Experten, die sich seit Jahrzehnten mit diesen Fragen auseinandersetzen und einen differenzierten und sachdienlichen Austausch ermöglichen. Mit den neuen Gesetzen, die sowohl auf kantonaler als auch auf Bundesebene erlassen wurden oder werden, wird deutlich, dass die Gemeinde Wigoltingen ein gemeinsames Verständnis, ja eine Strategie braucht. Das klingt einfacher als es ist, da die Komplexität gerade durch die neuen Vorgaben eher ansteigt als kleiner wird. Ein Aspekt der Strategie betrifft die Stromproduktion, beispielsweise durch PV Anlagen. Hier gibt es eine schöne Analogie zum Journalismus: früher gab es zentrale Medien, welche Informationen zur Verfügung stellten, heute kann jeder von uns Informationen via Social Media herausgeben. Das heisst, die Menge an Sendern ist ungefähr gleich gross, wie die Mengen an Empfängern. Mit den PV Anlagen auf Ihren Dächern entsteht ein ähnliches Bild, was die Stromproduktion angeht. Wenn jetzt alle Stromproduzenten ins Netz einspeisen, dann muss das Netz ausgebaut werden. Auch das könnte man vergleichen mit dem Ausbau der Informationsplattformen im Internet. Nur im Energiesektor gelten andere Regeln und die Kosten des Netzausbaus liegen bei den Gemeinden und der Allgemeinheit. Wenn die Stromproduzenten dann noch den Anspruch haben, dass sie durch das Einspeisen Geld verdienen, bedeutet das für die Gemeinden neben

aus dem Gemeinderat

dem Netzausbau auch noch Kosten bei der Rückvergütung. Im Grundsatz durchaus denkbar, wäre es vom Timing her besser. Leider produzieren insbesondere PV Anlagen Besitzer alle zum gleichen Zeitpunkt viel bzw. wenig. Wenn die Stromproduzenten also tagsüber zu viel Strom produzieren und diesen einspeisen, dann ist der Markt gesättigt - niemand braucht zu dem Zeitpunkt den Strom, aber alle wollen verkaufen. Wenn wir die dezentrale Stromproduktion fördern wollen, müssen wir andere Wege finden. Das Wichtigste dabei ist der Eigenverbrauch. Wer Strom produziert, soll ihn so gut wie möglich selber brauchen. Im 2025 werden wir mit Ihnen zusammen die Energiestrategie diskutieren und erläutern.

Mittagstisch und weiterführende Betreuung

Im letzten Dorfsatz habe ich davon berichtet, dass die Kommission Mittagstisch nun an der Lösung für den Mittagstisch ab Sommer 2025 arbeitet. An der Informationsveranstaltung Ende November 2024 werden wir den aktuellen Stand präsentieren. Dafür müssen wir die Begriffe unterscheiden: auf der einen Seite gibt es den Mittagstisch mit dem Ausbau des dazugehörigen Horts, der vor allem für Kindergarten- und Schulkinder interessant ist. Auf der anderen Seite gibt es Firmen, sprich Kitas, die den Eltern die Möglichkeit bieten, auch jüngere Kinder in eine professionelle Betreuung zu geben und dies ganztags. Wenn wir eine Kita nach Wigoltingen bringen wollen, dann brauchen wir die dazugehörige Infrastruktur (Gebäude, etc.), welche die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen. Kitas müssen Umsatz generieren, sprich selbsttragend sein. Gemäss den Kitas, die an unserer Evaluation teilgenommen haben, hat Wigoltingen ein gemässigttes Potenzial und daher werden mögliche Anbieter zumindest am Anfang Unterstützung brauchen. Das Ziel, in Wigoltingen eine Kita aufzubauen, ist aber nicht vom Tisch. Zusammen mit der VSG Wigoltingen müssen wir evaluieren, welche Infrastruktur mittelfristig zur Verfügung steht. Die Anschubfinanzierung ist nicht zu unterschätzen und muss durch die Politische Gemeinde im Detail geprüft werden. Für Sommer 2025 ist aber erstmal der Mittagstisch im Fokus. Dazu gehört dann in einem nächsten Schritt der Aufbau des Horts. Eine Kita könnte das natürlich als erster Schritt begleiten, wir haben aber auch die Möglichkeit, eine Vereinslösung ins Auge zu fassen. Eine Gruppe von motivierten Eltern hat sich der Vereinslösung angenommen und wird ihr Konzept an der Informationsveranstaltung ebenfalls präsentieren. Seitens Kommission Mittagstisch bedanken wir uns bei den Initianten für das Engagement. Wir sind zuversichtlich, dass wir Schritt für Schritt ein attraktives Betreuungsangebot für Eltern aufbauen können und freuen uns auf einen regen Austausch an der Informationsveranstaltung.

Zusammenarbeit mit Pro Senectute Thurgau

Die Ortsvertretung der Pro Senectute Thurgau in Wigoltingen organisiert jährlich den Jubilarenanlass und besucht die Jubilare an Geburtstagen. Aus Sicht des Gemeinderats ist dies eine wertschätzende und schöne Tradition, die erhalten werden muss. Allerdings gibt es von den Datenschutzgesetzen her immer mehr Einschränkungen. Es wird zukünftig extrem schwierig, die Daten der Personen, die Geburtstag haben, herauszugeben. Der Datenschutz ist durchaus sinnvoll, aber in diesem speziellen Fall macht er die Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen, wie bspw. der Pro Senectute, zu einer Herausforderung. Für die Damen und Herren, die über 65 Jahre alt sind und auch zukünftig Teil dieser schönen Tradition sein wollen, gibt es aber die Möglichkeit, ihre Daten auf eigenen Wunsch freizugeben. Wie dies genau funktioniert und was Sie dafür tun müssen, werden wir Ihnen nächstes Jahr im Detail erklären.

Wichtiger Hinweis seitens Polizei

Mit dem Winter steigt wieder das Risiko von Einbrüchen. Die Polizei hat uns informiert, dass sie bei Patrouillen festgestellt haben, dass die Wigoltingerinnen und Wigoltinger die Garagen offenlassen, die Autos nicht abschliessen und die Häuser dunkel zurücklassen. Damit es nicht vermehrt zu Einbrüchen kommt, bitten wir Sie, die folgenden Tipps der Polizei umzusetzen:

- Autos und Garagen abschliessen
- Haustüren abschliessen
- Briefkästen leeren
- Wenn Sie nicht zuhause sind, lassen Sie doch das Licht an und den Fernseher laufen.

Vielen Dank!



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 16. September bis am 11. November

Prozessanpassung EW Kontrollen

In der Vergangenheit wurden die Aufträge für die Sicherheitskontrollen der elektrischen Anlagen ausschliesslich an ein einziges Unternehmen vergeben. Diese Vorgehensweise ist jedoch im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton eher unüblich. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, dass künftig die Kierzek AG für die Organisation der Kontrollen zuständig sein wird. Die Kierzek AG wird alle betroffenen Unternehmen und Privatpersonen rechtzeitig über die anstehenden Kontrolltermine und -abläufe informieren. Ausserdem wird eine Liste von zugelassenen Elektrokontrolleuren beigefügt, aus der die Betreiber der Anlagen den gewünschten Fachmann für die Kontrolle auswählen können.

Antrag zur Steuerfussenkung an der Budget-Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024

An der Gemeindeversammlung im Dezember befinden die anwesenden Stimmbürger jeweils über das Budget sowie über die Höhe des Steuerfusses des folgenden Jahres.

Für das Jahr 2025 sähe das Budget bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 59% - ohne die Sonderausgaben für die Infrastruktur des Gemeindehauses und des Werkhofs sowie ohne die Bildung von Vorfinanzierungen - einen Ertragsüberschuss von rund 150'000 Franken vor.

Aufgrund der hohen Überschüsse in den vergangenen Jahren und des gestiegenen Eigenkapitals, welches per 31. Dezember 2023 bei 5'007'945 Franken lag, sieht der Gemeinderat erneut ein Steuerfuss-Senkungspotenzial. Daher beantragt er an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 den Steuerfuss um 2 Prozentpunkte auf neu 57% zu senken. Diese Senkung wird die Steuererträge im Jahr 2025 voraussichtlich um etwa 90'000 Franken verringern.

Vergabe Auftrag «Ingenieurleistungen Gewässerraumausscheidung»

Der Kanton Thurgau verpflichtet die Gemeinden dazu, den Gewässerraum entlang von oberirdischen Gewässern festzulegen. Dies bedeutet, dass für Gewässer wie Flüsse und Bäche klare Grenzen definiert werden müssen, die für alle Grundstückseigentümer verbindlich sind.

Im Gemeindegebiet von Wigoltingen gibt es Fliessgewässer mit einer Gesamtlänge von etwa 41,5 Kilometern (ohne die Thur, da deren Gewässerraum in einem separaten Verfahren geregelt wird). Etwa 18,6 Kilometer dieser Gewässer verlaufen entweder im Wald oder sind eingedolt, weshalb für diese Abschnitte kein Gewässerraum festgelegt werden muss. Für rund 22,5 Kilometer der Fliessgewässer im Gemeindegebiet von Wigoltingen müssen jedoch die Gewässerraumlinien genau bestimmt werden. Diese Gewässer verlaufen unter anderem an den Grenzen zu den Gemeinden Müllheim, Homburg, Raperswil, Wäldi, Kemmental und Märstetten (die Thur an der Grenze zu Amlikon-Bissegg ist nicht betroffen). Zusätzlich gibt es im Gemeindegebiet von Wigoltingen zwei stehende Gewässer, für die ebenfalls ein Gewässerraum festgelegt werden muss.

Für die Ingenieurleistungen zur Bestimmung der Gewässerraumlinien wurde ein Angebot von der NRP Ingenieure AG eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf 52'000 Franken inkl. MwSt. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Auftrag zur Gewässerraumausscheidung an die NRP Ingenieure AG zu vergeben.

aus dem Gemeinderat

Vergabe Auftrag Erstellung Gefahrenkarte Chemebach

Auf Grundlage der aktualisierten Abflusswerte des Kantons Thurgau soll die Gefahrenkarte für den Chemebach im aktuellen Zustand neu berechnet werden. Dabei wird die Topographie des Gebiets sowie die Form des Gewässers mit Hilfe von modernen Lidar-Vermessungsdaten dreidimensional erfasst und in ein numerisches Modell übertragen. So können die Hochwasserereignisse für verschiedene Wiederkehrperioden (HQ30, HQ100, HQ300 und EHQ) präziser berechnet werden. Im Abschnitt des Chemebachs unterhalb der Einmündung des Thurkanals muss zudem die Bachsohle vor Ort erfasst und in das Modell integriert werden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wird festgelegt, welche Abflusszenarien für das Modell berücksichtigt werden müssen, etwa ob ein Schlauchwehr offen oder geschlossen ist, ob Wasser in den Triebwerkskanal abgeleitet wird oder wie der Zufluss von Seitenbächen berücksichtigt werden soll. Für die Erstellung der Gefahrenkarte wurde ein Angebot bei der NRP Ingenieure AG in Weinfelden eingeholt. Die Kosten für die Durchführung dieser Arbeiten belaufen sich auf 33'000 Franken inkl. MwSt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag zur Erstellung der Gefahrenkarte an die NRP Ingenieure AG zu vergeben.

Entfernung Auflandungen Chemebach

Entlang des Chemebachs haben sich an verschiedenen Stellen Material-Ansammlungen (Auflandungen) gebildet, die entfernt werden müssen, um den Wasserfluss sicherzustellen. Auch der Damm entlang des Bachs benötigt an einigen Stellen zusätzliche Pflege. Der Damm ist etwa 3 Kilometer lang, womit insgesamt 6 Kilometer gepflegt werden müssen. Diese Arbeiten können am besten von Juni bis Ende September erledigt werden, wenn das Wetter trocken ist und der Wasserstand niedrig. Laut dem Unternehmen Kreis Wasserbau kostet die Pflege von 800 bis 1'000 Metern etwa 15'000 Franken. Im jährlichen Budget sind jeweils 30'000 Franken eingeplant, womit etwa 2 Kilometer Damm gepflegt werden können. Wenn der Damm gepflegt wurde, ist er für eine Weile anfälliger für Unwetter-Schäden, bis wieder genügend Pflanzen darauf wachsen. Deshalb soll die Pflege über mehrere Jahre geplant und durchgeführt werden. Alle Arbeiten werden von einem Fachunternehmen durchgeführt. Der Gemeinderat und der Werkhof werden regelmässig vor Ort kontrollieren, ob alles nach Plan verläuft.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Marie-Louise Aerni Bahnhofstrasse 9, 8554 Müllheim- Wigoltingen	Neubau PV-Anlage Parzelle 328 Bewilligung erteilt am 30.09.2024
Cynthia Gamper, Dorfstrasse 2, 8556 Illhart	Terrassenüberdachung (Pergola) Bewilligung erteilt am 30.09.2024
Erwin und Verena Tuchs Schmid-Beer Weingartenstrasse 7, 8556 Wigoltingen	Umbau Ölheizung auf Luft-Wasser- Wärmepumpe, aussenaufgestellt, Neues Gerätehaus aus Holz, Neuer Lichtschacht mit Fenstereinbau Parzelle 118 Bewilligung erteilt am 30.09.2024
Hans und Brigitte Ebnetter Friedli, Bahnhofstrasse 14, 8554 Müllheim- Wigoltingen	Thuja Abgrenzung infolge Pilzbefall entfernen und durch eine Mischform aus Granitstehlen und Eiben ersetzen Parzelle 651 Bewilligung erteilt am 30.09.2024
Christiane Schmidt Battaglia, Langenharterstrasse 2, 8556 Illhart	Projektänderung zu Baugesuch BG-2023-0058 Parzelle 3342 Bewilligung erteilt am 30.09.2024
Karl-Paul und Silvia Zwick, Wagerswilerstrasse 8, 8556 Engwang	Projektänderung Wintergarten A Parzelle 2384 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Hanspeter Brauchli, Hauptstrasse 16, 8564 Wagerswil	Luftwasserwärmepumpe Parzelle 2231 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Urs Albert Müller, Käsereistrasse 8, 8556 Wigoltingen	Dachsanierung Holzschopf Parzelle 168 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Ralf Huber, Püntstrasse 16, 8556 Wigoltingen	Pergola Parzelle 646 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Rolf und Daniela Uberto Gillhof 1, 8560 Märstetten	Ersatz Heizungsanlage, Austausch Schnitzelheizung gegen Gasheizung Parzelle 1018 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Jürgen Martin, Brandstrasse 5, 8308 Illnau	Umnutzung Scheune zu Pferde-Offenstall inkl. Auslauf auf östliche Seite Parzelle 3102 Bewilligung erteilt am 28.10.2024
Taverene zum Schäfli AG, Oberdorfstrasse 8, 8556 Wigoltingen	Neubau PV-Anlage Südseite Parzelle 204 Bewilligung erteilt am 11.11.2024

Nachrichten aus dem

Bauwesen



Beat und Marianne König,
Berghaus, 8556 Wigoltingen

**Nutzungsänderung EG (Hochparterre) von
Gastronomie zu privater Wohnnutzung, OG
bleibt Wohnnutzung wie bisher
Parzelle 681
Bewilligung erteilt am 11.11.2024**



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Maya Iten, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und wohne seit bald 30 Jahren in Märstetten. Am 1. September 2024 durfte ich das Steueramt in Wigoltingen übernehmen. Nachdem nun schon mehr als 2 Monate vergangen sind, fühle ich mich gut im Gemeindeverwaltungsteam aufgenommen und freue mich über die gute Zusammenarbeit.

Nach meiner kaufmännischen Lehre auf der Bank bekam ich die Möglichkeit, meine ersten Schritte im Steuer- und Buchhaltungswesen bei der Thurgauer Kantonalbank zu machen. Nach über 20 Jahren Bankerfahrung wagte ich den Wechsel zu der Kantonalen Steuerverwaltung und von da aus zur Gemeinde. Im Januar 2021 durfte ich das Gemeindesteuernamt in Hüttwilen übernehmen. Die Gemeindeverwaltung Wigoltingen lernte ich in meiner Zeit als Veranlagungsexpertin kennen und schätzen. Somit fiel die Entscheidung für einen Wechsel in die "alte" Heimat gar nicht schwer.

Abseits der Arbeit genieße ich die Zeit mit Familie und Freunden, einem guten Buch im Garten oder das Reisen mit unserem Wohnwagen.

Nun freue ich mich auf meine Tätigkeit in Ihrer Gemeinde und auf künftige Begegnungen mit Ihnen.





Jahresablesung der Strom- und Wasserzähler

Unsere Ableser werden **ab dem 27. Dezember 2024** die Stromzähler und Wasseruhren im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen ablesen.

Die Ableser danken Ihnen im Voraus für die freundliche Einlassgewährung.

Ebenfalls danken wir Ihnen, wenn Sie die bei Ihrer Abwesenheit erhaltene Karte raschmöglichst zurücksenden. Die Daten dürfen Sie uns auch per Mail zukommen lassen.

Falls Sie beim Selbstablesen der Zähler Schwierigkeiten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns:
Telefon 058 346 81 09 oder E-Mail andrea.rueegg@wigoltingen.ch.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen



Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen stehen wir in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können wir nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen und den Hauptverkehrsachsen.

Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes. Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Bitte achten Sie ebenfalls darauf, dass keine Äste von Bäumen und Sträuchern im Weg sind. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser



Trinkwasserqualität 2024	Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.)
Versorgte Einwohner	rund 2'493 (im eigenen Versorgungsgebiet)
Herkunft des Wassers	Wigoltingen / Engwang: 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten (Grundwasser) Illhart: 70 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten (Grundwasser) 30 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser) (Das Quellwasser wird bis auf weiteres nicht genutzt) Oberdorf (Illhart): 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen Altenklingen und Egelshofen: 100 % des Trinkwassers von der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK, Seewasser)
Behandlung des Wassers	Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV (ausser Betrieb)
Chemische Beurteilung	Gesamthärte in Wigoltingen / Engwang: ca. 29° fH (hart) Gesamthärte im Gebiet Illhart: ca. 35° fH (sehr hart) Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 30° fH (hart) Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen: ca. 19° fH (ziemlich hart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Nitrat in Wigoltingen / Engwang: ca. 9.1 mg Nitrat pro Liter Nitrat im Gebiet Illhart: ca. 26.6 mg Nitrat pro Liter Nitrat im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 24.4 mg Nitrat pro Liter Nitrat in Altenklingen und Egelshofen: ca. 6 mg Nitrat pro Liter Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben liegen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Besonderes	Trinkwassertemperatur rund 10° bis 19° C. Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen).
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Markus Bernhard Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052 763 20 49





Entsorgungstermine 2025

Häckseldienst (nur auf Voranmeldung)



04./05. April 2025

(Freitag und Samstag)

14./15. November 2025

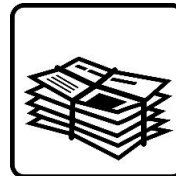
(Freitag und Samstag)

Anmeldungen an die Gemeindeverwaltung Wigoltingen

Tel. 058 346 81 00 / E-Mail: info@wigoltingen.ch

Das Material muss jeweils am Freitag ab 07.00 Uhr bereitgestellt sein.

Altpapiersammlung



14. Februar 2025

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit.

07. Mai 2025

Schulsammlung (ohne Karton)

15. August 2025

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit.

05. November 2025

Schulsammlung (ohne Karton)

Alteisensammlung



Montag, 05. Mai 2025 bis Donnerstag, 08. Mai 2025 (bis 12.00 Uhr)

Montag, 27. Oktober 2025 bis Donnerstag, 30. Oktober 2025 (bis 12.00 Uhr)

Containerstandorte:

Bonau

Neugrüt

Wigoltingen

Werkhof Wigoltingen

Kontakt: Werkhof Wigoltingen, Tel. 052 763 20 49

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen anfangs Jahr zugestellt werden!



SO NICHT!

Abfall und brennende Kohle gehören nicht in die Grünmulde.





Frohe Festtage

**DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN UND DER WERKHOF
BLEIBEN VOM**

**FREITAG, 20. DEZEMBER 2024, AB 13.00 UHR
BIS UND MIT
FREITAG, 3. JANUAR 2025
GESCHLOSSEN.**

**BITTE DEPONIEREN SIE KEINEN BAUSCHUTT, KEIN STYROPOR
UND
KEINEN HAUSHALTKERICHT BEIM WERKHOF.
DIE GRÜNGUTMULDE UND DIE SELBSTBEDIENUNGSSTELLEN
SIND GEÖFFNET.**

**FÜR NOTFÄLLE STEHT IHNEN FOLGENDE TELEFONNUMMER ZUR
VERFÜGUNG:**

BESTATTUNGSAMT, WASSERLEITUNGSBRUCH, NOTFALL

058 346 81 00

**FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN UND WÜNSCHEN
IHNEN**

FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.





Neujahrs-Apéro 2025

GEMEINDE WIGOLTINGEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Damit wir gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen
können, laden wir Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein.

Dieses Jahr werden sich wieder verschiedene Vereine
aus der Gemeinde mit Aktivitäten vorstellen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Dorfleben
noch besser kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

5. Januar 2025 ab 11.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen

begrüssen dürfen.

Dabei bietet sich den Neuzuzügern die Gelegenheit, erste
Kontakte zu knüpfen. Alle Einwohner der Politischen Gemeinde haben die
Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihre Nachbarn, die Einwohner
der Gemeinde und die Behördenmitglieder besser kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen allen „en guete Rutsch“!

Der Gemeinderat



Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:

Balzer Daniel, Müllheim- Wigoltingen
Bitzer Stefan, Wigoltingen
Burkhard Bernhard, Wigoltingen
Del Rio Sarasola Laura, Wigoltingen
Dudler Corina, Wigoltingen
Graf Dominik, Wigoltingen
Grumann Yoshua mit Marino, Wigoltingen
Manz Kevin, Wigoltingen
Metzger Pascal, Wigoltingen
Miani Annette, Müllheim-Wigoltingen
Mighali Irene, Wigoltingen
Procopio Angela mit Nevio und Mattia, Wigoltingen
Schmid Alessia, Lamperswil
Schmitz Jolanda, Wigoltingen
Uhlmann Jeannette mit Sven, Wigoltingen
Zehender-Berner Christine, Wigoltingen



Auf Wiedersehen und alles Gute!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren

Geburt nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)

Zuzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Wegzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Bocksch Christian und König Christina, in Wigoltingen
Bodensiek Anna Maria, in Wigoltingen
Capaul Simon und Manuela, in Wigoltingen
De Almeida Bruno Alexandre, in Wigoltingen
Dietrich Yves und Näf Sarah mit Thea, in Wigoltingen
Gasenzer Jana, in Illhart
Geiger Sabrina, in Wigoltingen
Girke Sanneh Monika, in Wigoltingen
Herteis Corina, in Wagerswil
Hohl Angelina, in Wigoltingen
Kühne Fabian, in Wigoltingen
Lehner Claudia, in Illhart
Simonetta Rolf, in Wigoltingen

Herzlich willkommen!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

06.12.2024	80 Jahre	Frau Rosa Wildhaber, 8556 Wigoltingen
11.12.2024	88 Jahre	Herr Alfred Peter, 8564 Wagerswil
13.12.2024	80 Jahre	Frau Doris Steiger, 8554 Müllheim-Wigoltingen
23.12.2024	87 Jahre	Frau Elisabeth Beyeler, 9565 Bussnang
24.12.2024	98 Jahre	Frau Rosa Geiger, 8556 Wigoltingen
29.12.2024	80 Jahre	Herr Heinrich Zuber, 8556 Wigoltingen
03.01.2025	91 Jahre	Frau Elisabeth Nater, 8556 Wigoltingen
11.01.2025	92 Jahre	Frau Gertrud Hitz, 8556 Wigoltingen
16.01.2025	88 Jahre	Frau Alice Brauchli, 8564 Wagerswil
24.01.2025	90 Jahre	Herr Walter Stettler, 8556 Wigoltingen
28.01.2025	86 Jahre	Margrit Pistor, 8556 Wigoltingen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

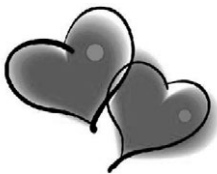


Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Frau
Marianne Kunz-Furrer
8554 Bonau



Hochzeiten:

21.09.2024 Kelava Gordana und Nydegger Simon, Bonau

Herzlichen Glückwunsch!

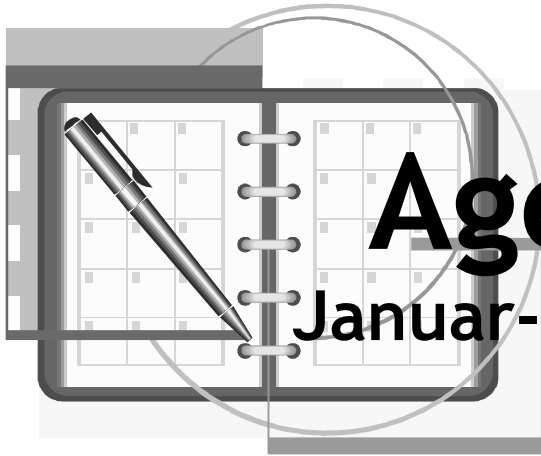
Geburten:

16.08.2024 Fillinger Ramon
Sohn der Fillinger Patrizia und des Fillinger Stefan, Wagerswil
03.10.2024 Glarner Tim
Sohn der Glarner Corin und des Glarner Sandro, Wigoltingen
25.10.2024 Bürgi Fabrice
Sohn der Bürgi Marlies und des Bürgi Marcel, Wagerswil
04.11.2024 Stauber Marlo
Sohn der Stauber Carina und des Stauber Alexander, Wigoltingen



Herzlichen Glückwunsch!





Agenda

Januar- Februar 2025

Januar

05.	Neujahrsapéro
17. + 18.	Fondueplausch im Pfadiheim
25.	Gemeindesprechstunde 09:00 Uhr - 11:30 Uhr
27.-02.02	Sportferien

Februar

04.	Gemeindesprechstunde 18:30 Uhr - 20 Uhr
22.	Gemeindesprechstunde 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Information zur Gemeindesprechstunde:

Die Sprechstunde findet nur unter Voranmeldung statt.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter der E-Mail-Adresse:

franca.burkhardt@wigoltingen.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Energieberatung: Ihre erste Anlaufstelle

Die Energieberatung ist für Hauseigentümerschaften sowie für Mieterinnen und Mieter der erste Schritt, um Energieeffizienzmassnahmen zu planen, umzusetzen und damit Energie sowie Kosten zu sparen. Im Kanton Thurgau bietet das «eteam – ihre energieberatung» neutrale und kostenlose Beratungen an.



Das «eteam – ihre energieberatung» hat in den letzten fünf Jahren rund 4'000 Beratungen durchgeführt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren im Kanton Thurgau von der öffentlichen Energieberatungsstelle, einem Gemeinschaftsangebot des Kantons und der Gemeinden. Verantwortlich dafür ist das «eteam» mit neun regionalen und zwei kommunalen Energieberatungsstellen. Nahe an der Kundschaft sorgen sie für die flächendeckende Beratung in allen Gemeinden.

Warum das «eteam» Ihre erste Anlaufstelle sein sollte

Gesetzliche Anforderungen und der Wunsch nach Nachhaltigkeit stellen Hausbesitzer vor Herausforderungen. Ein Energieberater bietet Ihnen massgeschneiderte Lösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Ob es um Stromsparen, Photovoltaik, Fensterersatz, die Modernisierung Ihrer Heizung, Dämmung der Gebäudehülle oder eine umfassende Sanierung geht – ein Energieberater analysiert Ihre Situation individuell und entwickelt langfristig effiziente Massnahmen.

Ein grosser Mehrwert liegt in der fundierten Beratung

Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Technologien lohnen sich? Die Energieberatung unterstützt Sie von Anfang an und stellt sicher, dass Sie bedürfnisgerechte Entscheidungen treffen.

Machen Sie den ersten Schritt zu einem energieeffizienten Zuhause – mit einer persönlichen Beratung, die genau zu Ihren Anforderungen passt.

Beratungsangebote und Terminvereinbarung

Weiterführende Informationen zu allen Beratungsangeboten und die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Beratungstermins finden Sie auf der Internetseite www.eteam-tg.ch oder Sie kontaktieren uns direkt per E-Mail energieberatung@weinfeld.ch oder Telefon **071 626 82 46**.





AKTUELLES (in Auswahl)

Besondere Gottesdienste

24. Dezember um 22.00 Uhr
Heiligabend
Gottesdienst in der Kirche Wigoltingen

25. Dezember um 10.00 Uhr
Weihnachten
Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Raperswil

12. Januar um 19.30 Uhr
Festgottesdienst in Wigoltingen mit Einführung der neuen Kirchenvorsteherschafts-Mitglieder und Verabschiedung aus der Kirchenvorsteherschaft von Manuela Waeber.

09. Februar um 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wigoltingen,
Kapitelkanzeltausch

23. Februar um 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wigoltingen,
Mitwirkung des Frauenchores Wigoltingen

09. März um 11.11 Uhr
Fasnachtsgottesdienst in Wigoltingen

13. April, Palmsonntag, um 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Raperswil
Er soll Gelegenheit bieten zum Innehalten und Zurückblicken auf vergangene Zeiten. Vieles hat sich verändert im persönlichen Leben und in der Welt. Die Meisten stehen nun an der Schwelle vom Erwerbsleben in die Pension. Da wollen wir Mut und Kraft schöpfen für die kommende Zeit und um Gottes Segen bitten.
Konfirmation 1975, die Einladungen erfolgen persönlich

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01
079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit von Pfr. U. Henschel

17. bis 21. März, Ferien

Stellvertretung durch Pfr. Tobias Arni,
071 657 12 17,
pfarramt@evang-maerstetten.ch

Andere Angebote

Montag, 6. Januar, Dienstag,
4. Februar und Dienstag, 4. März
jeweils um 9.30 Uhr, **Wächtergebet** in der Chileschür

Mittwoch, 15. Januar und Mittwoch,
12. Februar und Mittwoch, 12. März
jeweils um 20.00 Uhr, **Tänze aus aller Welt** in der Chileschür

21. Januar, 11. Februar und 11. März,
dienstags, 12.15 Uhr,
Generationenübergreifender Mittagstisch in der Chileschür

16. Januar, 20. Februar, 20. März
Mittagstisch für Menschen 60 +
in der Chileschür mit Spielnachmittag

Weihnachtsweg durch Helsighausen am 24. Dezember

Wir laden alle Familien herzlich zum Weihnachtsweg durch Helsighausen ein.

An verschiedenen Stationen können Kinder und Erwachsene eine Geschichte hören und vielleicht erfahren wir dieses Jahr etwas mehr über den Weihnachtsbaum – wer weiss!?!

Es gibt zwei Startmöglichkeiten: Einmal um 14:30 Uhr und dann um 15:00 Uhr, an der Lindenstr. 7, bei Fam. Wittwer. Da besteht auch die Möglichkeit, das Auto zu parkieren.

Seniorenachmittage

jeweils mittwochs um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
8. Januar, 12. Februar und 12. März

Kirche & Kultur

Freitag, 17. Januar, 18.00 Uhr, **Fackelwanderung mit Lichtandacht**

Wir treffen uns um 18.00 Uhr bei der Grillstelle im Kirchenwald in Büren.

Nach einem Begrüssungsumtrunk wandern wir mit Fackeln durch den dunklen Winterwald zur Kapelle Salen-Reutenen. Dort werden wir eine Lichtandacht feiern und danach zu einem zünftigen Fondue einkehren.

Anmeldungen bitte bis zum 13. Januar 2025 bei Evelyn Knupp,
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Freitag, 14. Februar, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten

Sammelaktion für Tischlein deck dich, Leitung Claudia Leubenberger

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Chileschür

Beziehungsorientiertes Familienleben, Leitung Silvia Zwick

Samstag, 22. Februar, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche Märstetten

Konzert mit dem Duo «DA Anima», Anna Dzialak-Savytska, Violine und Dasha Moroz-Khidasheli, Klavier

Dienstag, 25. Februar, ab 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten

«Dart» für Männer

Freitag, 7. März, 20.00 Uhr, Katholische Kirche Homburg

Weltgebetstag Feier «Cook Islands»

Jugendgottesdienste

Jeweils freitags um 17.15 Uhr, 24. Januar, Stellvertretung durch Steff Keller, Diakon,

28. Februar, 28. März, Pfr. U. Henschel, **Chileschür** (Winterkirche)



Scan mich

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite,
www.kirchgemeinde-wira.ch





Pastoralraumleiterin	Barbara Weinbuch	T 079 744 68 55
Leitender Priester	Pater J. Kwiatkowski	T 052 763 11 51
Pfarreisekretariat	Sandra Beck	T 052 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30-11.30 Uhr
	Mittwoch	13.30-16.30 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	09.00 Uhr oder 10.30 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

Bitte beachten Sie, dass die Sonntagsgottesdienste nicht immer zur gleichen Uhrzeit oder als Vorabendmesse am Samstag stattfinden können.

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



Quelle: Kath. Kirchgemeinde



Quelle: Pixabay



Quelle: Kath. Kirchgemeinde

BUSSFEIER

Mittwoch, 18. Dezember – 19.00 Uhr

GOTTESDIENST ZUM 4. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 22. Dezember – 9.00 Uhr

FAMILIENWEIHNACHTSFEIER

Dienstag, 24. Dezember – 17.00 Uhr

MITTERNACHTSMESSE

Dienstag, 24. Dezember – 22.30 Uhr

WEIHNACHTSTAG

Mittwoch, 25. Dezember – 10.30 Uhr

STEFANSTAG

Donnerstag, 26. Dezember – 10.30 Uhr
Wortgottesfeier

HEILIGE FAMILIE - GOTTESDIENST

Sonntag, 29. Dezember – 09.00 Uhr

NEUJAHRSTAG

Mittwoch, 01. Januar – 10.30 Uhr

AUSSENDUNG DER STERNSINGER

Sonntag, 05. Januar – 10.30 Uhr

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2025.*

VORANZEIGE

DIE STERNSINGER MACHEN SICH AUF DEN WEG

Sie bringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit viel Hoffnung und Freude weiter. Unsere Sternsinger unterstützen das Projekt **BENPOSTA** in Bogota, Kolumbien. Diese Organisation bietet gefährdeten und vertriebenen Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, um fernab von Gewalt und Krieg einen Neuanfang zu bekommen.

**Unsere Sternsinger sind unterwegs am:
Sonntag, 05. Januar von 17.00-19.00 Uhr**
Region Chürzi, Lohre, Halde, im Grund und Püntstrasse

Freitag, 10. Januar von 17.00-19.00 Uhr
Region Mitteldorf, Unterdorf, Bonau und Hasli
**Bitte beachten Sie, dass es
Verschiebungen geben kann.**

*Wir freuen uns, Sie zu besuchen und danken
Ihnen für Ihre Unterstützung für unser Projekt
in Bogota.*



Quelle: Sternsingeraktion

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

**Grillfest am Patrozinium,
Sonntag, 18. August**



Quelle : Kath. Kirchgemeinde Müllheim

**Tag der Migrant*innen,
Sonntag, 29. September**



Quelle : Kath. Kirchgemeinde Müllheim





Du bist 3 Jahre alt, neugierig und gehst gerne auf Entdeckungsreise mit anderen Kindern!



-lich willkommen bei uns

in der Indoor- und Bewegungsspielgruppe

Ab sofort nehmen wir gerne Anmeldungen fürs neue Schuljahr 2025/2026 entgegen.

Wir freuen uns auf dich!

Für weitere Infos steht Ihnen Christine Wieser, info@spielgruppe-wigoltingen.ch, gerne zur Verfügung.

Das Anmeldeformular und weitere Infos finden Sie unter spielgruppe-wigoltingen.ch

Herbstzeit ist Bastelzeit



Das jährliche Herbstbasteln der Krabbelgruppe Spatze-Näschli fand dieses Jahr am 02. Oktober in der Chileschür statt.

Die Kinder durften Töpfe mit Sand, Moos und Tannenzapfen gestalten.

Pilze und Schneggli wurden gebastelt, mit Wasserfarben und Neocolor angemalt. Diese zogen anschliessend in die Töpfe ein.

Mit Freude bastelten die Kinder nach ihren Wünschen. Die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und präsentierten am Ende der Krabbelgruppe ihre süssen Kunstwerke.



www.spatze-naeschli.ch

Mittwoch und Freitag

9 bis 11 Uhr

Chileschür Wigoltingen

(Kinder 0-4 Jahre mit Begleitung)





Sie kennen uns noch nicht? Lernen Sie uns kennen!

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau stellt Betreuungsplätze für Kinder von Babyalter bis ca. 14 Jahren zur Verfügung. Die Kinder werden im familiären Umfeld betreut, in dem sie sich wohl fühlen und ihre Bedürfnisse ernst genommen werden. Die Betreuungspersonen sorgen dafür, dass das Kind in die Tagesfamilie integriert ist, dass es seinem Alter entsprechend gefördert wird und dass es sich sinnvoll beschäftigen kann. Unsere Betreuungspersonen durchlaufen eine Grundbildung und absolvieren jährliche Weiterbildungen. Das Betreuungsverhältnis wird von Anfang an begleitet. Im Gebiet Mittel- und Oberthurgau besteht mit 26 Gemeinden eine Leistungsvereinbarung, so dass jede Familie ihren finanziellen Möglichkeiten entsprechend dieses Betreuungsangebot wahrnehmen kann

Eltern, die ihr Kind in einer Tagesfamilie betreuen lassen, können darauf zählen, dass...

- ...sie von einkommensabhängigen Tarifen profitieren.
- ...die Tagesfamilien sorgfältig ausgewählt werden.
- ...sie keinen administrativen Aufwand haben.
- ...sie immer eine Ansprechperson haben.

Betreuungspersonen in Tagesfamilien können darauf zählen, dass...

- ...sie solide Anstellungsbedingungen vorfinden.
- ...sie fachlich unterstützt werden.
- ...sie die Möglichkeit zur Weiterbildung haben.
- ...sie haftpflichtversichert sind.



www.tagesfamilien-motg.ch

«Eldi – Eltern im Dialog»

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau für Eltern und Betreuungspersonen



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder orientiert. Während der

Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer	2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.
Teilnahme	Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild).
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Die nächsten Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
19.12.2024, 19 Uhr	Handy, Tablet & Co.	0 – 6 Jahre
14.01.2025, 19 Uhr	Trotzphase/Autonomiephase	1.5 – 4 Jahre

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
E-Mail: info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Damit sind Sie gut beraten



Verdankungstext der Herbstsammlung 2024

Gemeinsam stärker - Dank Ihnen.



Die Bevölkerung von Wigoltingen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das **unentgeltliche Beratungsangebot** für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert **Hilfe und Unterstützung**, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau
Monica Roth, Ortsvertreterin Wigoltingen



Projekt 3-Generationen-Chor:

« Kind - Mami - Papi - Oma - Opa »

Wir lernen einige Lieder für das Gesangsfest vom 3./4. Mai 2025.

Aufführung am Samstagabend, 3. Mai 2025, in der «Festhalle Hochuli».

Wer Lust hat und gerne mal etwas Neues ausprobiert, melde sich bitte bis **Mittwoch, 8. Januar 2025** bei Maja El Ansari, 076 494 95 94 / majela@sunrise.ch

oder Beat Sonderegger, 052 763 27 69 / beat.sonderegger@bluewin.ch.

Erstes Treffen am Freitag, 10. Januar 2025, um 17.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Wigoltingen (1. Lied und Termin-Planung, evtl. Proben nicht immer am gleichen Wochentag).

Wir freuen uns auf viele junge und jung gebliebene Stimmen!

Maja El Ansari und Beat Sondere

Schützen Heckemos - Saisonschluss 2024

Die Schiesssaison 2024 konnte mit vielen Höhepunkten und gesellschaftlichem Austausch an den vielen Schiessanlässen erfolgreich, spannend und unfallfrei zu Ende gebracht werden. An diversen Anlässen zeigten die Schützen Heckemos ihre schiesstechnische Klasse.

Am 31.08.2024 wurde der schweizerische Final der Gruppenmeisterschaft in Winterthur mit Beteiligung der Schützen Heckemos durchgeführt. Die Gruppe Heckemos mit Roger Schmied, Remo Schmied, Urs Anderes, Stefan Schnell und Adrian Ehrensberger belegte in den beiden Qualifikationsrunden jeweils die vorderen Plätze und konnte damit den Finaleinzug in die sechs besten Gruppen sicherstellen. Im Final erzielte die Gruppe 699Pkt. und sicherte sich damit den 5. Schlussrang (von 24 Gruppen). Eine hervorragende Leistung der Gruppe.

Bei Final vom Thurgauer Meisterschütz in Wängi vom 12.10.24 in der Kategorie Ordonnanz passte bei Adrian Ehrensberger alles zusammen. Souverän setzte er sich in den jeweiligen KO-Runden durch und belegte am Schluss mit 30Pkt. Vorsprung den ersten Platz. Am gleichen Tag hatte Werner Stutz am Winzerschiessen in Sulgen ein «Herbsthoch» und erzielte ein Super-Resultat von 98Pkt. Die Bedingungen schienen nicht schlecht gewesen zu sein. Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Resultaten.

Mit dem traditionellen Absenden am 25.10.2024 wurde auch die Jahresmeisterschaft verkündet. Die grosse Meisterschaft, bestehend aus 14 Pflichtresultaten, blieb bis zuletzt hochspannend. Mit einem Vorsprung von lediglich knapp 2 Punkten platzierte sich Christian Tschanen (1340.4Pkt.) vor Roger Schmied (1338.8Pkt) auf dem 1. Platz. Die Siegertreppe komplettierte Adrian Ehrensberger (1329.3Pkt.) auf dem 3. Rang. Das Spitzentrio belegte schon 2023 die ersten 3 Plätze. Insgesamt 20 Teilnehmende absolvierten die grosse Meisterschaft, sieben Vereinsmitglieder besuchten sogar sämtliche 24 Schiessanlässe. Besten Dank für dieses Engagement.

Die kleine Meisterschaft, welche 9 Pflichtresultate beinhaltet, wurde von Sabrina Lieber (836Pkt.) vor Michael Weidmann (827.5Pkt.) und Walter Gubler (824.2Pkt) gewonnen. Den Cup-Titel sicherte sich Urs Anderes, welcher in der Finalrunde der fünf Besten mit den Resultaten 95Pkt. und dem Maximum von 100Pkt. nichts anbrennen liess.

Die Schützen Heckemos sind auch im Winter aktiv, so führen wir am 11.01.2025 und am 01.02.2025 unsere Wintertrainings durch, bevor mit unserem traditionellen Winterschiessen am 21./22.02.25 und 01./02.03.25 die neue Saison eröffnet wird. Schiesssportinteressierte sind herzlich Willkommen. Besuche im Training sind nach kurzer Voranmeldung unkompliziert möglich. Alle Angaben auf www.heckemos.ch



Für die Schützen Heckemos
Gabriel Herzog



Vereinsreise Frauenriege 2024

Am Samstag, 7. September 2024, haben wir uns um 6.30 Uhr am Bahnhof Müllheim-Wigoltingen getroffen und sind mit dem Zug Richtung Zweilütschinen ins schöne Berner Oberland gefahren.



In Zweilütschinen angekommen, zog es uns zuerst einmal in den Gasthof zur Linde zum 1. Apéro.

Frisch gestärkt, bei schönstem und sehr warmem Wetter, starteten wir gegen 11.15 Uhr unsere 3 1/2-stündige Wanderung Richtung Grindelwald.

Unterwegs haben wir unser selbstmitgebrachtes Mittagessen eingenommen und genossen dabei die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge.

Nach der ausgiebigen Wanderung sind wir am späteren Nachmittag erschöpft aber gut gelaunt in Grindelwald angekommen. Als Belohnung gönnten wir uns in der Avocado Bar einen 2. und 3. Apéro.

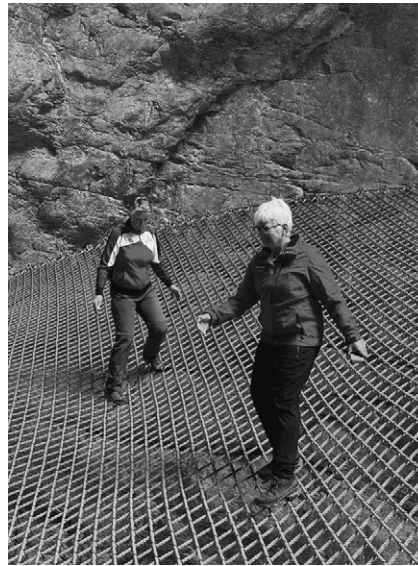
Danach ging es weiter ins Naturfreudehaus Grindelwald. Als alle die Zimmer bezogen und sich frisch gemacht haben, trafen wir uns zum Abendessen wieder. Wir genossen ein feines BBQ-Bufferet mit verschiedenen Fleisch- und Salatsorten. An der unterkunftseigenen Grillstelle wurde fleissig grilliert und dabei konnte, mit einem guten Glas Wein, nochmals der Ausblick auf die schönen Berge genossen werden.

Am späteren Abend luden verschiedene Spiele zum Verweilen ein oder draussen auf der Terrasse wurde die eine oder andere Flasche Wein getrunken.



Am Sonntag meinte es Petrus nicht sehr gut mit uns. Nach dem Frühstück sind wir bereits bei bewölktem Wetter zur Gletscherschlucht Grindelwald aufgebrochen und haben diese selbständig erkundet.

Die Schwindelfreien und Wagemutigen unter uns haben sich auf das Spinnennetz getraut, welches in der Schlucht angebracht ist. Ein guter Kaffee im Restaurant bei der Gletscherschlucht durfte nach der Erkundung natürlich nicht fehlen.



Gegen Mittag ging es mit dem Bus zurück nach Grindelwald, um einen Krimispass zu absolvieren.

Während dem Krimispass fing es leider stark zu regnen an und wir beendeten ihn umso schneller. Als Ersatzprogramm gönnten wir uns im Restaurant ein feines, warmes Mittagessen.

Um 15.20 Uhr ging es gestärkt und gut gelaunt wieder nach Hause.



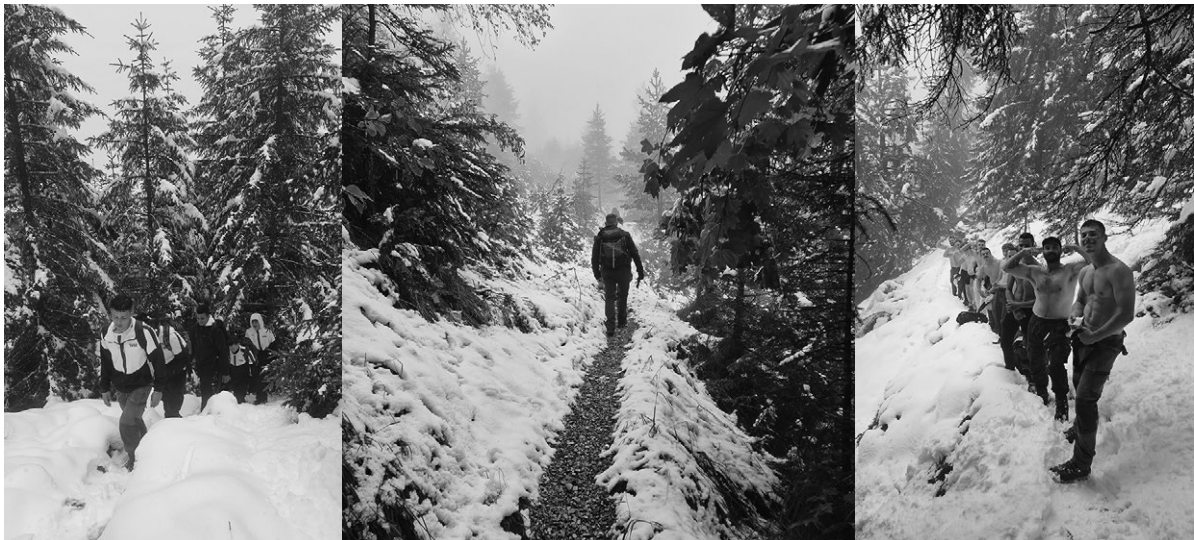
Die Reiseleiterin

Yvette Ritschard



Der TV im Bündnerland

Unsere Turnfahrt begann am frühen Samstagmorgen um 7:30 Uhr am Bahnhof Müllheim/Wigoltingen. Mit Bus und Bahn ging es nach Flims, wo wir zunächst unser Gepäck in der Unterkunft ablegten. Nachdem wir uns eingerichtet und die Betten bezogen hatten, machten wir uns auf eine kurze Wanderung. Der Weg führte uns durch malerische Kuhweiden und verschneite Pfade bis zum Berghaus Bargis. Dort genossen wir ein wohlverdientes Mittagessen: Hirschbratwurst mit Pizokel. Da es draussen schneite, genossen wir es eine Weile drinnen am Jass-Tisch zu sitzen. Die Stimmung war ausgelassen und wurde noch besser, als wir das Lokal verliessen und eine Schneeballschlacht entbrannte.



Frisch gestärkt ging es mit dem Postauto zurück zur Unterkunft, wo wir unsere Sportsachen schnappten. Ein kurzer Fussweg führte uns zur Turnhalle, wo das nächste Highlight auf uns wartete: Bubble Soccer! Waren die riesigen Bälle erst einmal aufgeblasen, stürzten wir uns mit viel Gelächter und sportlichem Einsatz ins Geschehen. Die winterlichen Temperaturen waren schnell vergessen.



Danach gingen wir mit grossem Hunger zum Restaurant Pomodoro, wo uns ein leckeres 3-Gang Menü mit Salat, Wildschweinragout und Tiramisu serviert wurde. Es schmeckte den meisten von uns ausgezeichnet. Nach dem Essen machten wir das abgelegene Flims unsicher und zogen mehr oder weniger planlos durch die Strassen auf der Suche nach einer Bar. Schliesslich wurden wir fündig und liessen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.



Am Sonntagmorgen erwartete uns ein kleines, aber feines Frühstücksbuffet, das uns perfekt für den bevorstehenden Tag stärkte. Wir machten uns mit dem Postauto auf den Weg nach Laax, wo wir die Holzmanufaktur Enlain besuchten. Urs Welti gab uns eine lehrreiche Führung und wir erfuhren viel über die Produktion von Ski, Snowboards und Surfbrettern aus Holz. Die High-Tech-Werkzeuge und Details zur Herstellung dieser hochwertigen Produkte waren äusserst interessant.

Nach der spannenden Besichtigung ging es weiter nach Cazis, wo wir ein weiteres Highlight der Turnfahrt erlebten: Ein Qualifying und Rennen mit Elektro-Gokarts. Plötzlich wurden aus allen Turnern ehrgeizige Rennfahrer, die keinen Platz kampflos hergeben wollten. Der Spass stand jedoch immer im Vordergrund, und so genossen wir den spannenden Wettkampf in vollen Zügen. Es war ein grossartiger Abschluss für unser Wochenende.

Schliesslich machten wir uns mit dem Zug auf den Heimweg und blickten zufrieden auf eine unvergessliche Turnfahrt zurück.

Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren Kevin Vogel und Roman Bissegger – es war eine tolle Reise.



Turnfahrt TR Wigoltingen 14./15. September 2024

Am Samstag, den 14. September 2024, trafen sich die Frauen vom TR Wigoltingen um 7:15 Uhr am Bahnhof Wigoltingen. Die Spannung war spürbar, denn das Programm der Turnfahrt war geheim gehalten worden, was die Vorfreude noch verstärkte. Die erste Etappe führte uns mit dem Zug in die schöne Stadt am Vierwaldstättersee, nach Luzern.



In Luzern angekommen, steuerten wir direkt die Jugendherberge an, um dort unser Gepäck abzulegen. Dann begann auch schon der erste geheimnisvolle Programmpunkt, der für einige von uns eine echte Überraschung war: Ein Pole-Dance-Kurs! Für 1,5 Stunden durften wir uns an der Stange versuchen und mit einem Glas Prosecco intus die Kunst des Pole Dance kennenlernen. Es stellte sich heraus, dass dieser Sport nicht nur viel Kraft erfordert, sondern auch eine Menge Spass bereitet.



Nach diesem sportlichen Einstieg ging es gleich weiter zum nächsten Highlight: Ein Bier-Tasting! Hier konnten wir verschiedene Biersorten probieren, wobei der eine oder andere Liter verkostet und für gut befunden wurde. Die Stimmung war ausgelassen, und wir hatten alle unseren Spass daran, die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen zu entdecken und zu sehen, wie der Herstellungsprozess abläuft.

Mit bester Laune und leicht angeheitert machten wir uns auf den Weg zum Abendessen, wo uns im Restaurant ein „Pinsa-Plausch“ erwartete. In gemütlicher Runde genossen wir das Essen und liessen den Tag Revue passieren. Doch der Abend war noch lange nicht zu Ende. Nach dem Essen beschlossen wir, den Tag gebührend in einer Bar ausklingen zu lassen. Mit guter Musik und dem ein oder anderen Getränk fand dieser ereignisreiche Tag einen perfekten Abschluss.



Am Sonntag, dem zweiten Tag unserer Turnfahrt, starteten wir nach einem stärkenden Frühstück in der Jugendherberge in den nächsten Programmpunkt: Den Besuch der Ramseier Erlebnisswelt. Dort erfuhren wir eine Menge über die Produktion der bekannten Ramseier Produkte. Es war spannend, die einzelnen Produktionsschritte genauer kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Natürlich durfte auch hier die Verkostung nicht fehlen. Mit verschiedenen Apfelweinen und Säften ausgestattet, probierten wir uns durch das Sortiment und konnten die frischen und natürlichen Aromen der Ramseier Produkte voll auskosten.

Als letzten gemeinsamen Punkt auf dem Programm stand ein ausgiebiges Mittagessen. Wir liessen uns Burger, Steak und Spareribs schmecken.

Mit vollem Magen und vielen schönen Erinnerungen machten wir uns schliesslich am Sonntagnachmittag auf den Rückweg nach Wigoltingen. Die Turnfahrt 2024 wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben – zwei Tage voller Überraschungen, Spass und Genuss, die die Gemeinschaft der Turner-Riege noch enger zusammengeschweisst haben.

Danke Damaris + Jasmin für die super Organisation!



	<p>Abschluss der Öpfel-Trophy-Saison 2024 und des OL-Regio-Cups 2024</p>	
---	--	---

Am 6. September wurde in Märstetten der vierte und letzte Lauf des **OL-Regio-Cups 2024** durchgeführt. Das Team Wigoltingen lief schnell und beinahe fehlerfrei und erzielte dabei den sensationellen 5. Platz von 16 Teams. Im Schlussklassement reichte das hinter Müllheim und vor Pfyen für den sehr guten **8. Platz von total 17 Gemeindeteams!**

Daten der Öpfel-Trophy 2025 (fett, die Läufe des Regio-Cups):

25.04.2025	1. Lauf Guntershausen
02.05.2025	2. Lauf ev. Frauenfeld
16.05.2025	3. Lauf Bürglen
23.05.2025	4. Lauf Felben
13.06.2025	5. Lauf Wängi
20.06.2025	6. Lauf ev. Bischofszell
15.08.2025	7. Lauf Kaltenbach
22.08.2025	8. Lauf ev. Rickenbach TG
29.08.2025	9. Lauf Hüttwilen
05.09.2025	10. Lauf Berg



Weitere Details unter www.oepfel-trophy.ch



Die 17 Gemeindeteams des OL-Regio-Cups an der Rangverkündigung in Märstetten, in der Mitte fünf Frauen und Männer von Wigoltingen. Interessierte für den Regio-Cup 2025 melden sich bitte bei Beat Sonderegger.

Vize-Schweizermeisterin in Lamperswil

Wir haben eine Vizeschweizermeisterin in unserem Dorf in Lamperswil und gratulieren Frauke Matter zu ihrem Erfolg in der höchsten Klasse S der Working Equitation Reitweise mit ihrem Pferd Huapango del Rio.

Die Prüfungen bestehen aus drei Teilen: Dressur-Stieltrail, Speedtrail und zum Schluss meistens noch Rinderarbeit.

Nun ist es ihr gelungen, nach vielen Jahren Training aufs Podest zu steigen.

HERZLICHE GRATULATION!

Hans Isler



Zopfaktion 2024

Auch 2024 fand wieder eine Zopfaktion statt. Die Zopfaktion ist eine Finanzaktion unseres Vereins. Dabei backen wir Zöpfe und liefern diese nach Müllheim, Wigoltingen, Pfynd und Umgebung.

Wie jedes Jahr backten unsere Leitenden wieder eine Riesensmenge an Zöpfen für die allseits beliebte Zopfaktion. Ausgestattet mit Schürze, Küchenmaschine und 36 kg Zopfmehl, machten wir uns am Samstagmorgen an die Arbeit in der Schulküche Wigoltingen. Wir starteten voll motiviert und kneteten einen Zopfteig nach dem anderen. Als wir unser Mittagessen zubereiten wollten, war es leider zu viel verlangt von der entsprechenden Herd-Ofen-Kombi, so dass wir ab diesem Zeitpunkt nur noch mit drei Öfen weiterbacken konnten. Zwar warf uns das im Zeitplan etwas zurück, aber wir schafften es trotzdem, um 17:00 Uhr die letzten Zöpfe aus den Öfen zu nehmen. Am Sonntag trafen sich die Leitenden mit der Pfadistufe (Teilnehmende von ca. 11 – 14 Jahre) frühmorgens, verfrachteten die Zöpfe in die Autos und machten sich auf den Weg zum Verteilen. Voller Freude wurden unsere Zöpfe an den Haustüren empfangen und grosszügig vergütet.



Wir danken der Schule Wigoltingen, der Zwicky und dem Sturzenegger Käsemarkt für die Unterstützung! Zudem danken wir allen, welche einen Zopf bestellt und unseren Verein dadurch unterstützt haben.

Allzeit bereit

Das Leitungsteam der Pfadi Feuerpfeil



Und wieder neigt sich ein Pfadijahr dem Ende zu

Mit grosser Freude blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr bei der Pfadi Feuerpfeil zurück. Auch 2024 durften wir viele spannende Aktivitäten und Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen teilen. Neben bekannten öffentlichen Anlässen wie dem Fondueplausch, dem nationalen Pfadischnuppertag und der Zopfaktion läuft das ganze Jahr über noch viel mehr, was hier gar nicht alles aufgezählt werden kann.

Den Pfadialltag bilden die abwechslungsreichen Aktivitäten. Jeden Samstag treffen wir uns beim Pfadiheim am Rosenweiher, um gemeinsam neue Abenteuer zu erleben. Die Highlights des Jahres sind sicher die Lager und Weekends. Auch dieses Jahr durften wir ein Pfingstlager, ein Sommerlager und ein Herbstlager mit zahlreichen Teilnehmenden durchführen. Unser Schneewekend und das Bergbiwak, bei denen das Leitungsteam unter sich ist, schätzen wir genauso sehr.

Da bekanntlich Bilder mehr sagen als tausend Worte, wollen wir hier gar nicht weiter in die Tasten hauen:



Die Planung für das neue Jahr steht bereits:
Also zückt eure Agenda! Wir freuen uns, wenn ihr am 19./20. Januar zu uns ins Pfadiheim zum Fondue kommt, beim nationalen Pfadischnuppertag am 15. März Werbung macht oder am 21. September einen feinen Zopf bei uns bestellt.

Bis bald und liebe Grüsse vom Rosenweiher
Pfadi Feuerpfeil



Tag der offenen Tür



Donnerstag, 1. Mai 2025

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Das Gewerbe Poststrasse im Fleigareal & Hochuli Metallbau
öffnen ihre Türen!

Erleben Sie hautnah das Handwerk und die Kreativität unserer Dorfbetriebe.

Bike Station GmbH (Velogeschäft) – Dachstock (Seminar/Eventraum) – Eva Engeler (Töpferei) – EquiNomic GmbH (Sattlerei) – Hochuli Metallbau AG – Konrad Irrgang (Wundmanagement) – Susan Kopp (Malerin & Bildhauerin) – Patricia Krebs (Architektin) – Liega Treuhand GmbH (Immobilienverwaltung) – Gabriel Mazenauer (Bildhauer) – Modellfabrik Wigoltingen (Architekturmodellbau) – Brigitte Schneider (Bildhauerin & Malerin)

Gesangsfest Wigoltingen

Samstag 3. und Sonntag 4. Mai 2025

Am ersten Mai-Wochenende 2025 treffen sich knapp vierzig Chöre in Wigoltingen zum Gesangsfest: Frauen- und Männerchöre, Jodel-, Pop-, Hobby- und gemischte Chöre. Sie reisen aus dem Oberengadin, Mittelbünden, vom Mutschellen, Greifen- und Bodensee, aus Stadt und Land an - in Grössen zwischen sechs Sängerinnen bis über fünfzig Sängerinnen und Sänger.

In der evangelischen Kirche präsentieren diese Chöre mit ihren Gesangsvorträgen ihre Leidenschaft für das Singen. Gönnen Sie sich Stunden voller gesanglicher Leckerbissen.

Samstag Ganzer Tag **Gesangsauftritte** verschiedener Chöre in der evangelischen Kirche
Ganzer Tag **Festwirtschaft** auf dem Areal der Firma Hochuli
20.00Uhr **Abendprogramm Männerchor** für die Bevölkerung mit Höhepunkten wie Trio «Singen macht glücklich», Neueinkleidung Männerchor, Jugend- und Männerchor und Tanzeinlage

Sonntag Ganzer Tag **Gesangsauftritte** verschiedener Chöre in der evangelischen Kirche
Ganzer Tag **Festwirtschaft** auf dem Areal der Firma Hochuli

Thurgau
singt





Gemeinde
Wigoltingen



**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

MUSIC FRIENDS
WIGOLTINGEN

Jubilaren-Anlass vom 26. Oktober 2024

Bereits zum siebten Mal fand der beliebte Jubilaren-Anlass «65zig und älter» in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen statt. Rund siebzig Jubilarinnen und Jubilare folgten der Einladung. Für den Nachmittag verantwortlich zeichneten sich Monica Roth von Pro Senectute, seitens Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswil Trudi Wittwer, die Music Friends unter der musikalischen Leitung von Franz Knupp sowie Freiwillige der Frauenriege.

Die Gäste, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feierten, wurden speziell erwähnt und erhielten von Monica Roth ein Blumengesteck. Franca Burkhardt überbrachte die Glückwünsche der politischen Gemeinde und die Music Friends erfreuten mit ihren Klängen, wobei natürlich auch der Geburtstagsmarsch und das Thurgauer Lied nicht fehlen durften.

Franz Knupp erzählte amüsante Anekdoten und Gedichte rund ums Thema Älterwerden. Mit Getränken, feinen Kuchen und Torten, gebacken und spendiert von den Freiwilligen, wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem rundum schönen und gelungenen Anlass beigetragen haben!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und fürs 2025 gute Gesundheit und viele glückliche Momente.



Vago-Weiher-Verein – auf in ein neues Jahr!



Auf dem Weiherareal ist es still geworden. Hin und wieder sieht man eine Spaziergängerin oder jemanden mit einem Hund vorbeigehen. Bis sich das Areal wieder mit Leben füllt, werden noch ein paar Monate vergehen – und das ist gut so. Auch die Natur braucht eine Pause von uns Menschen. Wer sich dennoch zum Weiher verirrt und das scheinbar kahle, trübe Nichts betrachtet, kann mit etwas Glück und Geduld einiges entdecken: ein Blässhuhn, einen

Kormoran oder sogar einen Eisvogel. Auch das Wintergoldhähnchen und die in Gruppen auftretenden Schwanzmeisen sind in der Nähe des Weihers zu beobachten.

Wenn die Sonne im Frühling wieder höher steigt, erwacht auch das Weiherareal allmählich zu neuem Leben. Der erste grössere Anlass im Jahr 2025 findet am Samstag, den 5. April statt, wenn unsere Mitglieder das Areal gemeinsam in Schuss bringen. Der zweite Vereinsanlass, die Generalversammlung, folgt am Freitag, den 9. Mai. Streiche dir diese beiden Termine am besten schon jetzt rot in deiner Agenda an.

Weiherputzete: Samstag, 5. April 2025 10.00 Uhr auf dem Weiher-Areal,
anschliessend «Grillete».

Mitnehmen: Handschuhe, ev. Eimer und Laubrechen.

Generalversammlung: Freitag, 9. Mai 2025, 20.00 Uhr, Zwicky Kantine

In eigener Sache: Wie du vielleicht weisst, wird der Dorfspatz ab dem nächsten Jahr nicht mehr vier-, sondern sechsmal jährlich erscheinen. Wir vom Vago-Weiher-Verein begrüssen diese Neuerung, können jedoch nicht garantieren, in jeder Ausgabe einen Bericht zu veröffentlichen.

Zum Schluss wünschen wir dir frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dein Vago-Weiher-Verein

PS: Bist du noch nicht Mitglied? Dann besuche unsere Homepage www.vago-weiher.ch und fülle gleich das Anmeldeformular aus!





SELBSTHILFETHURGAU Herbst 2024



Liebe Freunde der gemeinschaftlichen Selbsthilfe

„Back to the stars“, das der Titel dieser Sandskulptur in Rorschach. „Jetzt sind wir hier und sammeln menschliche Erfahrungen“, so die Erklärung der Künstler. Ja, wie verschieden sind unsere menschlichen Erfahrungen. Gerade dann herausfordernd, wenn physisch, psychisch und sozial Hindernisse auftauchen. Der Blick in die Sterne und der Wunsch, weg von den Holpzigkeiten des Lebens zu sein, liegt da nahe. Das habe ich in den vergangenen Wochen öfters von Teilnehmenden von Gruppen und von Anrufenden für Beratung betreffend Selbsthilfegruppen gehört. Wie erfreulich, wenn Rückmeldungen kommen wie: „Ich fühle mich so gestärkt in der Gruppe und sehe plötzlich neue Wege“. Gerne ermöglichen wir diese Erfahrung mehr Menschen.

Viele Gruppen haben wir im Aufbau. Bei gewissen Themen ist die Nachfrage gross, bei anderen suchen wir z.T. schon länger Interessierte. Auch sind wir mit der Tatsache konfrontiert, dass trotz genügend Anmeldungen, die Gruppentreffen nur mit wenigen oder gar nicht zustandekommen. Wie gehen wir mit der Unverbindlichkeit, dem ungemeldeten Fernbleiben oder auch der Angst, in eine Gruppe zu kommen um? Haben Sie Anregungen?

Wir bleiben dran! Richten den Blick mit Wünschen in die Sterne und bleiben aktiv für Menschen mit besonderem Bedarf. Danke, dass Sie uns unterstützen. Machen Sie das Angebot der gemeinschaftlichen Selbsthilfe bekannt!

Mit besten Grüßen
Team Selbsthilfe Thurgau

Regina Pauli, Heidi Lenz

Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden 071 620 10 00 info@selbsthilfe-tg.ch www.selbsthilfe-tg.ch

Gruppenteilnehmer*innen gesucht

- Alleinerziehende Mütter & Vater, amvtg
- Bewegungsgruppe Krebsbetroffene
- Partnerverlust Suizid
- Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch
- Chronische Schmerzen
- Prostatathematik
- Atemnot

Gruppenliste und Flyer finden Sie auf unserer Webseite: www.selbsthilfe-tg.ch

Gruppen in Gründung

- Hochsensibilität
- ADHS
- Familien durch Eizellspende
- Wechseljahre
- Hilfe, mein Kind will nicht ausziehen!
- Trauma nach Unfall
- Transpersonen
- IV-Rente
- Schizophrenie & Stimmenhören
- Sexueller Missbrauch in der Kindheit

Informationen

Rückblick Workshop: „Gelingende Begegnungen und Beziehungen“: dynamisch, mit Humor und guten Aha-Erlebnissen fand der Tag mit 32 Teilnehmenden statt. Viel praktische Umsetzung vor Ort verhilft zum Weitermachen zu Hause.

Wichtig: Verlinke dich mit Selbsthilfe Thurgau! Empfehle sie weiter! Das hilft, dass die gemeinschaftliche Selbsthilfe bekannter wird und mehr Menschen davon profitieren können. Gleich hier:

Gesucht: Bist du videoclip technisch begabt? Ist es sogar dein Hobby? Wir suchen dich, denn wir möchten gerne neue Kurzszenen von Gruppentreffen, allenfalls Comicvideos für die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für Selbsthilfe Thurgau erstellen.

Schon einmal an Selbsthilfe gedacht? <https://schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/videos/>

Direkt zu Selbsthilfe Thurgau

Mit deiner Unterstützung
Menschen auf dem Gene-
sungsweg weiterbringen.
Direkt mit Twint hier:

DANKE!





Es ist nie zu spät

Die Lungenliga macht sich nicht nur in der Tabakprävention stark, sondern begleitet auch Menschen, die mit dem Rauchen aufhören möchten. Die kostenlosen online Angebote «Vapefree.info» und «Nikotin-Durchblick» unterstützen Eltern und Lehrpersonen mit wertvollen Informationen und hilfreichen Tipps.

Rauchen ist nach wie vor Hauptursache für vermeidbare Krankheiten und vorzeitigen Tod weltweit. In der Schweiz sterben jährlich 9'500 Menschen an tabakbedingten Erkrankungen. Die Verbreitung des Tabakkonsums in der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren ist hierzulande mit 27% konstant hoch. Dies auch deshalb, weil Tabak- und Nikotinprodukte in der Schweiz im Vergleich zu Staaten nicht genügend reguliert sind.

Aufhören lohnt sich immer!

Wer mit dem Rauchen aufhört, profitiert unmittelbar: Bereits 20 Minuten nach der letzten Zigarette normalisieren sich Blutdruck und Herzfrequenz. 24 Stunden später beginnt das Herzinfarktrisiko zu sinken, nach fünf Jahren ist das Lungenkrebs-Risiko bereits halbiert.

Machen auch Sie den ersten Schritt in ein rauchfreies Leben. Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem persönlichen Weg. Das Erstgespräch ist kostenlos und für Minderjährige ist die gesamte Beratung gratis. Es ist nie zu spät und lohnt sich immer!

Jetzt informieren und anmelden:
<https://www.lungenliga.ch/tg/kurse>
Rauchstopp-Beratung der Lungenliga Thurgau



Weitere Informationen:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.vapefree.info/de/
Bei der kostenlosen online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau

Tel. 071 626 98 88

medien@lungenliga-tg.ch

www.lungenliga-tg.ch



Rauchfrei - dank individueller Beratung

Jetzt informieren
071 626 98 98
Erstgespräch gratis

**MEHR LUFT
FÜRS LEBEN**



LUNGENLIGA THURGAU



Bring it back: So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb gehören «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Lesen Sie hier, wie und wo Sie Ihre defekten oder leeren E-Zigaretten kostenlos entsorgen können.



Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Neu kann man ihn auch kostenlos nachhause bestellen: [Bestellformular](#)

12.11.2024 – Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wiederaufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Menthol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrriechtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Wertvolle Rohstoffe für die Elektroindustrie

In E-Zigaretten stecken allerdings nicht nur Schadstoffe, sondern auch viele wertvolle Rohstoffe. Darunter Aluminium, Lithium oder Kobalt, die ebenfalls für die Produktion von vielen anderen Elektrogeräten aus unserem Alltag gebraucht werden: Für Smartwatches, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone, für Hörgeräte oder Elektroautobatterien. Indem Sie E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recycling geben, helfen Sie mit, dass die Rohstoffe zurück in den Kreislauf fliessen und für die Produktion von neuen Geräten wiederverwendet werden können.

E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte

Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akkus zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden. Alternativ können Sie Ihre E-Zigaretten gratis bei der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben: Diese finden Sie auf der interaktiven Recycling-Karte: [Recycling Map](#).

Neu: Praktische Entsorgung per Post

Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nachhause bestellen: [Bestellformular](#). Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten Vapes sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen. Das funktioniert so:



Kostenlose Entsorgung dank vorgezogenem Recyclingbeitrag (vRB)

Die Entsorgung von E-Zigaretten ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner gratis. Denn analog zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten zahlen Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz bereits beim Kauf von E-Zigaretten einen Beitrag fürs spätere Recycling. Dieser vorgezogene Recyclingbeitrag (vRB) beträgt aktuell für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku 10 Rappen, für Akkuträger ohne Akku 5 Rappen. Mehr Informationen dazu auf www.vape-recycler.ch

©SENS eRecycling

Deshalb gehören Vapes nicht in die Batterie-Sammlung

Immer wieder werden E-Zigaretten in Batterie-Sammelbehälter geworfen. Das ist falsch. Denn in E-Zigaretten steckt vielmehr als nur eine Batterie. Auch das Mundstück, die Kunststoffhülle oder die Heizspirale (Coil) können im Recycling in ihre Stoffbestandteile aufgetrennt und wieder aufbereitet werden. Die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe fließen gar mit einem Reinheitsgrad von 98% in den Rohstoffkreislauf zurück. Deshalb gehören defekte E-Zigaretten ebenso wie elektrische Zahnbürsten, Stabmixer oder Smartwatches zurück in die Läden oder zu einer Sammelstelle für Elektroschrott. Nur so funktioniert das Recycling von E-Zigaretten reibungslos: [So funktioniert das Recycling von E-Zigaretten](#)



Im Dauereinsatz bei Unwetterlagen – Wigoltinger Firma liefert TV-Bilder

Ob in der Schweiz oder im benachbarten Ausland – wenn ein Grossereignis passiert, ist die Wigoltinger Firma BRK News oft als erste vor Ort. Besonders in diesem Sommer, als schwere Unwetter in Österreich, Deutschland und der Schweiz wüteten, waren die Kamera-Teams von BRK News stundenlang im Einsatz. Sowohl einheimische als auch internationale TV-Stationen, darunter SRF, ARD und WeltN24, konnten sich auf die hochwertigen Bilder der Thurgauer News-Agentur verlassen.



Live-Schaltung fürs Schweizer Fernsehen aus dem Unwettergebiet im bündnerischen Misox (Foto: BRK News)

Solche Einsätze, vor allem bei Unwetterlagen, verlangen eine reibungslose Organisation im Hintergrund. Hinter den Kulissen sorgt eine erfahrene und eingespielte Disposition im 24-Stunden-Schichtbetrieb für einen reibungslosen Ablauf. Sie koordiniert die Kamera-Teams präzise und kümmert sich um alle wichtigen Aspekte: Experten für Interviews werden organisiert, drohende Wetterentwicklungen überwacht, Live-Schaltungen vorbereitet und sogar Unterkünfte für die Crews arrangiert. Bei Auslandseinsätzen werden die Fahrzeuge von BRK News getrackt, sodass die Disponenten im Büro jederzeit auf dem Bildschirm sehen können, wo sich das Kamerateam befindet. Dies ermöglicht eine präzise Überwachung der Einsätze und sorgt dafür, dass die Teams bestmöglich koordiniert werden können. Hinter BRK News steht Beat

Reinhard Kälin, ein 40-jähriger Familienvater aus Wigoltingen. Aufgewachsen im Unterdorf, verbrachte er nach seinen Ausbildungen mehr als zwei Jahrzehnte in Märstetten, Frauenfeld und Pfyn. Anfang 2024 kehrte er mit seiner Frau und seinen vier kleinen Buben nach Wigoltingen zurück und baute ein neues Zuhause an der Fabrikstrasse, das auch als einer der Standorte für BRK News dient. Die Firma beschäftigt schweizweit 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Drohnenflotte wird mit modernster Technologie erweitert – Neuer Quadrocopter mit Nachtsicht und 4G-Konnektivität

Anfangs Oktober übergab die Firma Dronesolutions aus Romanshorn der News-Agentur eine neue High-Tech-Drohne. Die Übergabe fand in der Fahrzeug- und Produktionshalle von BRK News in Aadorf statt und wurde von Ronny Schlegel, dem Geschäftsführer von Dronesolutions, sowie seinem Mitarbeiter Manuel Züger durchgeführt. Der rund vier Kilogramm schwere Quadrocopter wurde an Chefkameramann Roger Lips und Geschäftsführer Beat Reinhard Kälin übergeben. Die neue High-Tech-Drohne, bekannt für ihre Witterungsbeständigkeit und erstklassige Bildqualität, wurde speziell für die Anforderungen von BRK News mit einem FLARM-System zur Kollisionsvermeidung sowie einem innovativen Mobilfunk-Dongle ausgestattet. Dieser Mobilfunk-Dongle ist ein entscheidendes Zubehör, das 4G-Konnektivität bietet und somit eine verbesserte Kartenübertragung sowie zuverlässige Netzwerkunterstützung ermöglicht. Dadurch wird eine nahtlose, kontinuierliche Steuerung auch in Gebieten mit schwachem Signal gewährleistet. Ein weiteres Highlight der neuen Drohne ist die Nachtsichtkamera, die es ermöglicht, auch bei völliger Dunkelheit präzise Luftaufnahmen zu machen. „Mit dieser Drohne können wir rund um die Uhr arbeiten und sind unabhängig von den

Wetter- und Lichtverhältnissen“, erklärte Roger Lips. Für Geschäftsführer Beat Reinhard Kälin ist es besonders wichtig, bei der Anschaffung der Drohne eine Ostschweizer Firma zu berücksichtigen. „Die Unterstützung regionaler Unternehmen ist uns ein Anliegen. Dronesolutions ist nicht nur ein kompetenter Partner, sondern auch ein Unternehmen, das die Region kennt und versteht“, betonte Kälin. Diese Entscheidung unterstreicht das Engagement von BRK News, die lokale Wirtschaft zu fördern und gleichzeitig die besten Technologien zu nutzen. Mit der neuen Drohne ist die Wigoltinger News-Agentur BRK News bestens gerüstet, um den Herausforderungen der modernen Luftbildfotografie zu begegnen und ihren Kunden erstklassige Ergebnisse zu liefern. Dies Tag und Nacht und bei jeder Witterung.



v.l.n.r.: Manuel Züger, Beat R. Kälin, Ronny Schlegel, Roger Lips (Foto: BRK News)



**Happy
NEW
Year**

SILVESTERLÄ

**IN DER NACHT AUF DEN 31.12.2024 IST ES
WIEDER SOWEIT! DIE SILVESTERCHLÄUS
ZIEHEN DURCH WIGOLTINGEN UND
VERABSCHIEDEN DAS ALTE JAHR
GEBÜHREND MIT KUHGLOCKEN,
PFANNENDECKELN UND ALLEM WAS
SONST NOCH LÄRM MACHT.**

**BIST DU AUCH DABEI?
ANSCHLIESSEND WÄRMEN WIR UNS BEI
EINEM FEINEN FRÜHSTÜCK AUF.**

**DEZ | DIENSTAG
31 | 05:00 UHR**



TREFFPUNKT: VOLG WIGOLTINGEN

**Anmeldung bis 26.12.2024 an:
info@elterndingsda.ch**

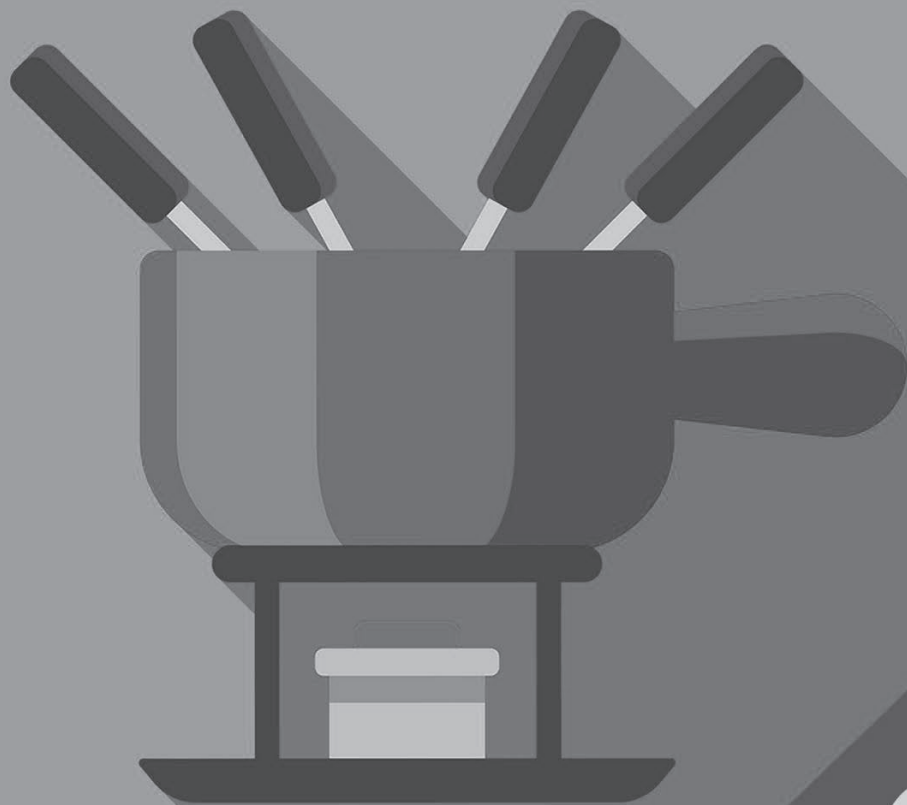
**Kinder bis 2.Klasse nur in Begleitung eines
Erwachsenen**

**Wir freuen uns auf eine fröhliche Nacht mit
Euch und danken den Anwohnern für ihr
Verständnis.**



Fondueplausch

17. und 18. Januar 2025
im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim



Freitag 18 Uhr bis Mitternacht
Samstag 11 Uhr bis Mitternacht

Reservationen an
Irène Hochuli
fondue@feuerpfeil.ch
079 301 22 32

Fürpfilbar
Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 18 Uhr

